

# PROTOKOLL BÜRGERINFORMATION

Körperschaft:	<b>Gemeinde Bad Zwischenahn</b>		
Gremium	<b>Schulausschuss</b>		
Sitzung am:	<b>Montag, 02.11.2020</b>		
Sitzungsort:	<b>Wandelhalle, Auf dem Hohen Ufer 24</b>		
Sitzungsbeginn:	<b>17:00 Uhr</b>	Sitzungsende:	<b>19:00 Uhr</b>

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

### **Sitzungsteilnehmer:**

#### **Ausschussvorsitzender**

Herr Michael Cordes FDP

#### **Ausschussmitglieder**

Herr Frank Arntjen SPD  
Frau Maria Bruns CDU für AM Herr Kellermann-Schmidt  
Herr Diethard Dehnert Die Zwischenahner für AM Herr Mrotzek  
Frau Katharina Fischer SPD  
Frau Merle Heßler SPD  
Herr Arne Keil GRÜNE  
Herr Philipp Linnemann CDU  
Frau Kirsten Schwengels CDU

#### **Grundmandatsinhaberin**

Frau Gunda Bruns ÖDP

#### **weitere hinzugezogene Personen**

Frau Sonja Eckert Gemeindejugend- bis einschließlich TOP 5  
pflegerin  
Frau Julia Müller Beratung Netzwerk bis einschließlich TOP 5  
Schule-Beruf

#### **weitere stimmberechtigte Mitglieder**

Schülervertreter Herr Angelus Dreß Schülervertreter  
Herr Martin Dreß Elternvertreter  
Herr Arnd Frerichs Ersatzmitglied für Lehrervertreterin Frau Wichtrup  
Lehrervertretung

#### **Verwaltung**

Herr Bürgermeister Dr. Arno Schilling  
Herr Wilfried Fischer  
Herr Heinz de Boer  
Frau Marianne Wagenaar  
Herr Axel Heyne  
Frau Heike Bentjen zugleich Protokollführerin

**entschuldigt fehlt:**

**weitere hinzugezogene Personen**

Frau Petra Janssen-Friedrich

Sprecherin der Schulleiterkonferenz

**Tagesordnung:**

**Seite:**

**Öffentlicher Teil**

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	3
2.	Genehmigung des Protokolls vom 25.05.2020 (Nr. 165)	3
3.	Bericht der Verwaltung	3
3.1.	Übersicht über Schülerzahlen und Anzahl der Klassen im Schuljahr 2020/21	3
3.2.	Schülerzahlen 2020/21 hier: Inklusiv beschulte Kinder	4
3.3.	Entwicklung der Schülerzahlen in der Gemeinde Bad Zwischenahn a) Entwicklung der Grundschülerzahlen b) Entwicklung der Schülerzahlen im Sekundarbereich I und II	4
3.4.	Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Bad Zwischenahn, die im Schuljahr 2020/21 auswärtige Schulen besuchen	4
3.5.	Erwin Roeske-Grundschule Elmendorf/Aschhausen hier: Raumbedarf	4
3.6.	Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht hier: Stellenausschreibung der ständigen Vertreterin/des ständigen Vertreters des Schulleiters	5
3.7.	Mehrkosten Reinigungsaufwand bei den Schulen hier: Kostenerstattung	5
3.8.	"Fridays for Future"-Maßnahmen	5
3.9.	Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 23.02.2020 hier: Kostenfreie Schülerbeförderung für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe - VA vom 17.03.2020 (Protokoll Nr. 160), TOP 8.1 -	6
4.	Einwohnerfragestunde	7
5.	Konzept Zwischenahner Modell - Maßnahmen Übergang Schule-Beruf hier: Bericht und Fortsetzung des Projektes Vorlage: BV/2020/146	7
6.	DigitalPakt Schulen, Sofortausstattungsprogramm für digital gestützten Unterricht und Systemadministration Schulen hier: Sachstand Vorlage: BV/2020/147	8

7.	Haushalt 2021 Beratung über den Schuletat Vorlage: BV/2020/145	8
8.	Anfragen und Hinweise	10
8.1.	Lüftungsgeräte in Schulen	10
9.	Einwohnerfragestunde	11
9.1.	Systemadministration in Schulen	11

## **Öffentlicher Teil**

### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

AV Cordes eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

### **2 Genehmigung des Protokolls vom 25.05.2020 (Nr. 165)**

#### **Beschluss:**

Das Protokoll vom 25.05.2020 (Nr. 165) wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 10 -

### **3 Bericht der Verwaltung**

#### **3.1 Übersicht über Schülerzahlen und Anzahl der Klassen im Schuljahr 2020/21**

Insgesamt besuchen 2.964 Schülerinnen und Schüler Schulen der Gemeinde Bad Zwischenahn, davon 453 Schülerinnen und Schüler die Außenstelle des Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht in Edeweicht. 243 Erstklässler, inklusive der Förderklasse Sprache, sowie 10 Kinder im Schulkindergarten konnten zum Schuljahresbeginn in den Grundschulen begrüßt werden (Vorjahr 221 Erstklässler).

- 40 -

**3.2 Schülerzahlen 2020/21**  
**hier: Inklusiv beschulte Kinder**

In den allgemeinbildenden Schulen in der Gemeinde Bad Zwischenahn werden im Schuljahr 2020/21 wie im Vorjahr 88 Schüler inklusiv beschult (Stand: 02.09.2020).

Die Kinder aus den Förderklassen „Sprache“ an der Grundschule Rostrup sind nicht in den Zahlen enthalten, da diese Bestandteil der Förderschule sind.

- 40 -

**3.3 Entwicklung der Schülerzahlen in der Gemeinde Bad Zwischenahn**  
**a) Entwicklung der Grundschülerzahlen**  
**b) Entwicklung der Schülerzahlen im Sek. I und II**

**a) Entwicklung der Grundschülerzahlen**

Im Schuljahr 2020/21 besuchen 923 Grundschüler die Grundschulen in der Gemeinde Bad Zwischenahn, davon 36 Schüler die Förderklasse Sprache und 10 Kinder den Schulkindergarten bei der Grundschule Rostrup. Die Prognosen werden anhand von Grafiken vorgestellt. Eine Prognose der Christophorus-Grundschule kann nicht erstellt werden, da der Einzugsbereich das gesamte Gemeindegebiet umfasst.

**b) Entwicklung der Schülerzahlen im Sekundarbereich I und II**

Die aktualisierten Prognosen aufgrund der neuen Geburtenstatistik vom 20.10.2020 für die weiterführenden Schulen werden vorgestellt. Die Übergangsquote von je 50 % zur Oberschule und zum Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht wurde anhand des durchschnittlichen Überganges in den Schuljahren 2017/18 bis 2020/21 ermittelt. Die Übergangsquote der Gemeinde Edeweicht zur Außenstelle des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edeweicht wurde nach deren Angaben mit 40 % gewertet.

- 40 -

**3.4 Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Bad Zwischenahn, die im Schuljahr 2020/21 auswärtige Schulen besuchen**

Über die Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Bad Zwischenahn, die im Schuljahr 2020/21 auswärtige Schulen besuchen, wird berichtet.

- 40 -

**3.5 Erwin Roeske - Grundschule Elmendorf/Aschhausen**  
**hier: Raumbedarf**

Die Erwin Roeske - Grundschule Elmendorf/Aschhausen hat am 23.10.2020 schriftlich noch einmal die Raumsituation der Schule erläutert. Hierzu wird auf die Beschlussvorlage BV/2020/145 „Haushalt 2021“ verwiesen.

- 40 -

**3.6 Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht**  
**hier: Stellenausschreibung der ständigen Vertreterin/ständigen Vertreters des Schulleiters**

Die Stelle der Studiendirektorin/Studiendirektor als ständige Vertreterin/ständigen Vertreter des Schulleiters wurde im Schulverwaltungsblatt zum 01.02.2021 ausgeschrieben. Der jetzige Stelleninhaber geht zum nächsten Schulhalbjahr in den Ruhestand.

- 40 -

**3.7 Mehrkosten Reinigungsaufwand bei den Schulen**  
**hier: Kostenerstattung**

Die Schulleiterinnen und Schulleiter machten während einer Dienstbesprechung am 10.09.2020 geltend, dass die Schulen aufgrund der coronabedingten Maßnahmen einen Anstieg beim Verbrauch von Reinigungsmaterial verzeichnen und damit eine entsprechende Erhöhung der Kosten. Die Schulen wiesen darauf hin, dass der Verbrauch zum Teil zu einer Verdoppelung der notwendigen Einkäufe für Papierhandtücher, Desinfektionsmittel etc. geführt hat bzw. führt. Den Schulen wurde signalisiert, dass ihnen zum Ausgleich für die Mehrausgaben überplanmäßig finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden. Zur Deckung der Mehrausgaben (Stand 19.10.2020: rund 14.500,00 €) stehen Mittel bei der Buchungsstelle 36.5.11.01.431800 (Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche, Mietzuschuss an neue Tagespflegen innerhalb der Gemeinde Bad Zwischenahn) zur Verfügung.

- 40 -

**3.8 "Fridays for Future"-Maßnahmen**

Nachdem im letzten Jahr im Rahmen der „Fridays for Future“- Aktivitäten eine gemeinsam mit den weiterführenden Schulen durchgeführte Podiumsdiskussion stattfand, wurde von der Gemeindeverwaltung zugesagt, weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgase zu realisieren bzw. die Voraussetzungen dafür zu schaffen. Dazu wurden u. a. Mittel im Haushalt 2020 bereitgestellt.

1. Zur Errichtung von überdachten Fahrradständen auf dem Gelände des Schulzentrums wurde ein Programm über jährlich 40.000 € eingestellt. Die ersten beiden Unterstände werden in den Herbstferien 2020 rückseitig des Gymnasiums im Bereich des Biotops gebaut. Folgen sollen im nächsten Jahr zwei Unterstände auf dem großen Abstellplatz vor dem Lehrerzimmer der OBS.
2. Schüler des Gymnasiums beklagten sich über die nicht zu regulierenden Heizkörperventile. Die Ursache hierfür liegt darin, dass die Heizkörperthermostate in der Vergangenheit mutwillig abgetreten wurden und gegen nicht regulierbare, vandalismussichere, sogenannte Behördenventile, ausgetauscht wurden. Da in jüngster Vergangenheit keine mutwillige Zerstörung von Thermostaten verzeichnet wurde, wird über den Austausch gegen händisch regelbare Thermostatventile nachgedacht. Um diese effizient betreiben zu können, bedarf es eines hydraulischen Abgleichs des gesamten Heizungsnetzes des Gymnasiums. Dieser ist Grundlage für die gleichmäßige Abgabe der Wärme an die Räume. Ein Ingenieurbüro hat sämtliche Heizungsleitungen und Heizkörper des Gymnasiums aufgenommen. Diese ingenieurmäßige Arbeit ist Grundlage für die Berechnung des hydraulischen Abgleichs. Im nächsten Schritt sollen alle Heizkörperventile

gegen voreinstellbare Thermostatventile und einige Heizkreispumpen gegen energieeffiziente Pumpen ausgetauscht werden. Jedoch soll sich der damit verbundene finanzielle Aufwand auch in sinkenden Verbrauchszahlen und dem damit einhergehenden sinkenden CO<sub>2</sub>-Ausstoß widerspiegeln. Dies wird nur gelingen, wenn die Nutzer des Gymnasiums die neuen Heizkörperventile entsprechend verstehen und bedienen. Daher sollen vor der Umsetzung noch Gespräche mit Lehrern und Schülervertretung am „Runden Tisch“ stattfinden. Nach Bedarf wird das Umweltbildungszentrum zur Unterstützung einbezogen.

### 3. Mülltrennung

Mit der Reinigungsfirma ist die Mülltrennung vertraglich geregelt. Die Mülltrennung soll bereits in den Objekten in den Klassenräumen stattfinden. Laut Informationen aus der Schule funktioniert die Mülltrennung bereits in den Klassen nicht optimal. Da der gelbe Container nur bis zur Hälfte gefüllt ist, wird die Notwendigkeit zur Anschaffung eines weiteren gelben Containers bisher nicht gesehen. Dieser steht jedoch zur Verfügung und wird geliefert, sobald sich zeigt, dass die Mülltrennung funktioniert. Diese Thematik wird ebenfalls noch am „Runden Tisch“ erörtert.

### 4. Die Verwendung von umweltfreundlichen Reinigungsmitteln, sofern möglich, ist vertraglich mit dem Reinigungsunternehmen festgesetzt.

Auf Anfrage von AM Frau Maria Bruns entgegnet AL Heyne, dass bei der Oberschule Bad Zwischenahn bereits mit der Sanierung Zonenregelventile als modernste Heizungstechnik eingebaut wurden. Dies sei beim Gymnasium nicht vorhanden und durch das 50:50 Projekt seien die Nutzer gefragt. Der Einbau neuer Heizkörperthermostate sei daher wünschenswert, um das Heizungsverhalten beeinflussen zu können.

Schülervertreter Angelus Dreß regt an, die Podiumsdiskussion jährlich durchzuführen, da sie sehr gut angenommen worden ist.

- 40/65 -

## **3.9 Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 23.02.2020 hier: Kostenfreie Schülerbeförderung für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe - VA vom 17.03.2020 (Protokoll Nr. 160), TOP 8.1**

Die Fraktionen der CDU und FDP im Rat der Gemeinde Bad Zwischenahn haben mit Schreiben vom 23.02.2020 die kostenfreie Schülerbeförderung für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe beantragt. Der Antrag wurde zuständigkeitshalber an den Landkreis Ammerland weitergeleitet.

Der Landkreis hat mitgeteilt, dass dort weitestgehend inhaltsgleiche Anträge von mehreren Kreistagsfraktionen vorliegen. Der Wirtschaftsausschuss des Ammerländer Kreistages habe über das Thema kostenfreie Schülerbeförderung für Schülerinnen und Schüler des SEK II-Bereiches bereits umfangreich beraten.

Auf landespolitischer Ebene seien verschiedene Modelle und Kostenerstattungssysteme diskutiert worden. Politischer Konsens sei, dass vorbehaltlich der Unterstützung durch das Land Niedersachsen der Zweckverband Verkehrsverbund Bremen-Niedersachsen (ZVBN) die Einführung eines 365-Euro-Tickets prüft.

Die Aussichten zur Einführung dieses Tickets seien vor der Corona-Pandemie auf einem positiven Weg gewesen. Nun müsse jedoch abgewartet werden, ob und wann Landesmittel zur Verfügung stehen. Der Landkreis wird zu gegebener Zeit über den Sachstand informieren.

**4 Einwohnerfragestunde**

Keine Anfragen.

**5 Konzept Zwischenahner Modell - Maßnahmen Übergang Schule-Beruf  
hier: Bericht und Fortsetzung des Projektes  
Vorlage: BV/2020/146**

Frau Julie Müller stellt die Ziele, Inhalte und Herausforderungen des Berufsorientierungscoachings in Bad Zwischenahn anhand einer PowerPoint Präsentation dar.

Sie berichtet, dass sich das 2017 initiierte Projekt „Zwischenahner Model“ mittlerweile etabliert habe und Akteure verbinde, Interessen balanciere und positive Öffentlichkeitsarbeit schafft. Das Berufsorientierungscoaching umfasst eine individuelle Betreuung u. a. mit Beratung und Coaching in der Schule sowie eine Projektarbeit, wie z. B. Bewerbungswettbewerb Überflieger, KURSZukunft Lernpartnerschaft und die Arbeit im Netzwerk mit Firmen und Arbeitskreisen usw. sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Insgesamt ist es ein umfassender Arbeitsbereich, der auch fortgeführt werden sollte. Die bestehende Arbeit im Netzwerk sollte erweitert und gepflegt werden, was sowohl von den Firmen als auch von der Schule gewünscht sei. Ebenso sollten die initiierten Projekte fortgeführt werden, da dies der Berufsorientierung weitere Formate biete. Auch die individuelle Betreuung der Schülerinnen und Schüler sollte durch die geschaffenen Beratungsstrukturen im Netzwerk optimiert werden. Im Anschluss an ihren Vortrag bedankt Frau Julie Müller sich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung ihrer Arbeit als Berufsorientierungscoach und im Netzwerk Schule Beruf.

Die Ausschussmitglieder bedanken sich für den interessanten Vortrag bei Frau Müller. Sie halten die bisher durchgeführte Arbeit von Frau Müller sowie die Fortführung des Projektes für sehr wichtig. Auch habe es bereits positive Resonanz aus der Wirtschaft über die Fortführung dieses Projektes gegeben.

Auf Anfrage von GM Frau Gunda Bruns erklärt Frau Julie Müller, dass sie keine genaue Statistik zum tatsächliche Abschluss von Ausbildungsverträgen führen könne, da die Beratung bis zum letzten Tag der Schule gehe, aber Ausbildungsverträge teilweise erst im Anschluss abgeschlossen werden würden. Berufsorientierungscoaching sei auch nicht eine reine Vermittlung von Ausbildungsplätzen, sondern solle aufzeigen, welche Möglichkeiten die Jugendlichen mit ihren Kompetenzen hätten. Zur Information ist die Statistik der Bundesagentur für Arbeit zu den Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen beigefügt.

Im Anschluss wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

**Beschlussvorschlag:**

Das Projekt Beratung, Netzwerk Schule-Beruf „Zwischenahner Modell“ hat sich bewährt und wird fortgeführt. Die Stelle mit 20 Stunden/Woche wird im Stellenplan dauerhaft aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**6**     **DigitalPakt Schulen, Sofortausstattungsprogramm für digital gestützten Unterricht und Systemadministration Schulen**  
**hier: Sachstand**  
**Vorlage: BV/2020/147**

AL Frau Wagenaar trägt die Beschlussvorlage vor.

Auf Anfrage von AM Herr Dehnert berichtet AL Frau Wagenaar, dass mit den Firmen, die die Systemadministration in den Schulen übernehmen werden, keine Stundenkontingente vereinbart wurden. Es wurden Stundensätze vereinbart und es wird nach dem tatsächlichen Aufwand abgerechnet.

Die Ausschussmitglieder nehmen den aktuellen Sachstand zum Digitalpakt Schule, Sofortausstattungsprogramm für digital gestützten Unterricht und Systemadministration in der Schule zur Kenntnis.

- 40 -

**7**     **Haushalt 2021**  
**Beratung über den Schuletat**  
**Vorlage: BV/2020/145**

AL Frau Wagenaar trägt die Beschlussvorlage vor. Sie weist auf die neue Übersicht zum Investitionsprogramm 2021 bis 2024 hin, in der die Maßnahmen der Mehrzweckhallen in Petersfehn und beim Schulzentrum mit aufgeführt sind. In der ersten Aufstellung, die mit der Einladung verteilt wurde, fehlten diese Maßnahmen, über die der Schulausschuss zu beraten habe. Dazu berichtet sie, dass bei den einzelnen Produkten der Schulen die Ansätze für die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Produkt Schule.481100) ab 2021 jeweils auf 0 € gesetzt seien. Bei den Produkten der Schulen seien neue Buchungsstellen für bauliche Unterhaltungen, Wasser, Abwasser, Strom, Heizung etc. eingerichtet worden, so dass sich eine interne Leistungsverrechnung zum Gebäudemanagement erübrigen würde.

Im Anschluss wurden folgende Punkte des Haushaltes diskutiert:

**Grundschulsanierungsprogramm**

AM Frau Maria Bruns würde es begrüßen, wenn für die Schulen zusätzliche Mittel, entweder für den angemeldeten Bedarf der Schulen (z.B. Erwin Roeske-Grundschule Elmen-dorf/Aschhausen, Grundschule am Wiesengrund) oder ein pauschaler Betrag im Haushalt aufgenommen werden, um schulische Investitionen, die über die bauliche Unterhaltung hinausgehen, zeitnah durchführen zu können. Die räumliche Nutzung in den Ganztags-schulen sei verändert und hier sollten gute räumliche Bedingungen geschaffen werden. Es sollte eine Grundsanierung, wie bei der Oberschule seinerzeit der Fall, vermieden werden. Sie könne den Antrag der SPD daher unterstützen, ein Grundschulsanierungs-programm auf den Weg zu bringen.

AM Arntjen berichtet, dass der Antrag vor einem Jahr gestellt worden sei und das Thema für eine Schulausschusssitzung in 2020 vorbereitet werden sollte. Die Aussage der Verwaltung in der Beschlussvorlage zeige jedoch, dass diese der Ansicht sei, kein Programm zu benötigen. Als Politiker fehle jedoch die Übersicht, was in den Schulen in den nächsten Jahren für Investitionen notwendig sind. Er bittet daher, über den gestellten Antrag, ein Grundschulsanierungsprogramm aufzustellen, in der heutigen Sitzung abzu-stimmen.



BM Dr. Schilling erklärt, dass die Sanierung der Oberschule als großes Projekt durchgeführt wurde. Ebenso werden laufende Unterhaltungsarbeiten wie Fenstersanierung, Dachsanierungen usw. in den Schulen durchgeführt. Das Gebäudemanagement sei ständig im Gespräch mit den Schulen hinsichtlich der baulichen Unterhaltungen und würde diese in Absprache und auf Wunsch der Schulen durchführen. Hier werde flexibel reagiert. Ein Sanierungsstau, wie seinerzeit bei der Oberschule, bestehe im Grundschulbereich nicht. Die Erstellung einer Übersicht mit den Maßnahmen der baulichen Unterhaltung in den kommenden Jahren in den Schulen halte er für zu bürokratisch, da sich auch die Bedingungen in der Schule ständig ändern würden. Im Gemeindegebiet würde keine Schule bevorteilt bzw. benachteiligt werden hinsichtlich der baulichen Unterhaltung. Des Weiteren würden die politischen Gremien jeweils zu den Haushaltsplanberatungen über größere bauliche Maßnahmen in den Schulen informiert.

AL Heyne ergänzt, dass die Schulen baulich recht gut dastehen würden. Im Rahmen der baulichen Unterhaltung würden auch Verschönerungsarbeiten in den Schulen durchgeführt. Hinsichtlich des angesprochenen Schimmelbefalls in der Schule Aschhausen handle es sich hierbei um einen Kellerraum, der als Lagerraum genutzt worden sei. Dieser Raum sei jedoch zu feucht und ohne Belüftung und daher nicht als Lagerraum geeignet.

FBL Fischer fasst zusammen, dass es in den Gremien nicht darum gehen sollte, zu entscheiden welche Maßnahme an baulicher Unterhaltung durchgeführt werden sollen, sondern die zusätzlichen Raumfragen, die z.B. durch die Ganztagschule gegeben sind, (siehe Anträge der Grundschule am Wiesengrund und Erwin Roeske - Grundschule Elmendorf/Aschhausen) gelistet werden sollen. Er schlägt vor, dass die Verwaltung sich mit allen Schulleitern über die Raumsituation in den Schulen, auch im Hinblick auf die veränderte Unterrichtssituation und die neuen Baugebiete, unterhalten werde.

Im Anschluss an die Diskussionen berichtet AM Arntjen, dass er den Ausführungen der Verwaltung folgen könne und den Vorschlag, einen „Schulentwicklungsplan“ zu erarbeiten, welche Maßnahmen hinsichtlich Raumbedarf etc. in den nächsten Jahren in den Schulen anfallen würden, begrüßen würde. Dies wird zum **Antrag** erhoben und es wird im Anschluss an die Diskussion darüber abgestimmt.

### **Grundschule Ofen - Ganztag (21.1.10.04/3215.787100)**

AL Heyne erläutert die Planungen der Mensa bei der Grundschule Ofen.

AL Frau Wagenaar berichtet, dass der Schulvorstand in seiner Sitzung am 26.10.2020 die Planung gutgeheißen habe. Die Finanzierung dieser Maßnahme wäre jedoch ein gewisses Risiko, da das Förderprogramm, wie berichtet, angekündigt sei, aber noch keine konkreten Richtlinien veröffentlicht wurden. Die Verteilung der Fördermittel soll nach dem „Windhundprinzip“ erfolgen und eine Förderung sei daher nicht gesichert. Des Weiteren sei der Zeitplan mit Vollendung der Maßnahme und Abschluss, inklusive Verwendungsnachweis bis 31.12.2021, sehr eng.

FBL Fischer ergänzt, dass ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn laut Aussage des Nds. Städte- und Gemeindebundes für Maßnahmen, die nach dem 17.06.2020 für den Ganztag durchgeführt wurden, als erteilt gilt. Es würden jedoch begrenzte Fördermittel in Höhe von rd. 70,5 Mio. € für Niedersachsen vorhanden sein. Man würde, sobald die Förderrichtlinien veröffentlicht sind, einen Förderantrag stellen. Es müsse dann voraussichtlich ohne Vorliegen eines Förderbescheids mit dem Bau begonnen werden, um das Zeitfenster einhalten zu können. Es seien weitere Förderprogramme hinsichtlich Ausbau zu Ganztagschulen angekündigt. Diese sind aber voraussichtlich erst ab 2022 zu erwarten, was den Start einer Ganztagschule weiter verzögern würde.

Auf Anfrage von AM Frau Schwengels erklärt AL Heyne, dass die Verwendung einer Holzverkleidung architektonische Gründe habe, um das Mensa-Gebäude vom Altbau zu lösen. Holz sei nachhaltig und mit einem hohen Harzanteil seien die Unterhaltungsarbeiten gering.

GM Frau Gunda Bruns und AM Frau Maria Bruns erkundigen sich, ob die Idee, die Dorfneipe für die Mensa - vorübergehend oder generell - zu verwenden geprüft worden sei und warum davon abgesehen wurde. Hierzu erläutert AL Frau Wagenaar, dass die Schüler mit pädagogischen Mitarbeitern zur Mensa laufen müssten und die angemieteten Räumlichkeiten nicht multifunktional für die Schule genutzt werden könnten und daher als Dauerlösung nicht geeignet seien. Des Weiteren müssten auch bei der vorübergehenden Einrichtung einer Mensa im Dorfkrug voraussichtlich Investitionen getätigt werden. Auf Dauer sei dies keine tragbare Lösung, daher werde das Projekt Neubau Mensa bei der Grundschule Ofen bevorzugt.

Auf Antrag von AM Arntjen entgegnet FBL Herr Fischer, dass zurzeit keine alternativen Fördermöglichkeiten für eine Mensa in Ofen bestehen würden. Auch die Mensa bei der Grundschule Petersfehn sei zu 100 Prozent von der Gemeinde finanziert worden.

### **Beschlussvorschlag:**

- a) Es wird empfohlen, dem Entwurf des doppischen Budgetplanes 2021 für den Bereich Schuletat mit den dazugehörigen Sporthallen und Hallenbad zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- b) Für die Grundschulen in Bad Zwischenahn wird ein „Schulentwicklungsplan“ erstellt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## **8 Anfragen und Hinweise**

### **8.1 Lüftungsgeräte in Schulen**

AM Keil erkundigt sich, ob die Förderprogramme im Rahmen der Corona-Pandemie für Lüftungsgeräte in Schulen genutzt werden würden.

AL Heyne erklärt, dass die Förderprogramme des Bundes für bestehende Lüftungsanlagen aufgelegt seien. Mobile Lüftungsanlagen würden nicht gefördert werden. Die bestehenden Lüftungsanlagen in den Schulen seien Kreuzstromwärmetauscher die Außenluft und keine Umluft nutzen. Wichtig sei aber, das Stoßlüften im Klassenraum, welches auch in den Schulen praktiziert wird.

## **9 Einwohnerfragestunde**

### **9.1 Systemadministration in Schulen**

Ein Einwohner erkundigt sich, ob die Kosten der 2019 nicht besetzten Stelle für die Systemadministration in 2020 übertragen worden seien.

Hierzu erläutert AL Frau Wagenaar, dass hierfür 50.000,00 € als Sachkosten im Haushalt 2020 aufgenommen worden sind. Die nicht genutzten Personalkosten aus 2019 wurden nicht übertragen.

- 40 -

AV Cordes schließt die Sitzung.

Cordes  
Ausschussvorsitzender

Fischer  
Fachbereichsleiter

Bentjen  
Protokollführerin

Veröffentlicht: Hauptamt